

Harry Potter

Wesen des Lichts oder Finsternis

Von Jamie86

Kapitel 8: Probleme und Training Teil 4

Kapitel V, Probleme und Training, Teil 4

„Du legst dich wieder auf die Wiese und entspannst dich. Den Rest machen wir. Aber wir werden die erwachende Magie regulieren, so dass in den ersten fünf Tagen erstmal nur die Dämonen- und Elbenmagie erwacht und in den letzten fünf Tagen (also in der 1 ½. Woche bis zur Ehe) die Vampir- und die Veelamagie.“, erklärte Daimon.

So machten sich alle bereit und leiteten das Erwachen ein.

Wieder bei Godric

Nachdem Godric das Ergebnis hatte, ließ er sich von einer Hauselfe einen Stärkungstrank bringen und flößte ihn Harry ein. Nach ein paar Minuten wiederholte der Gründer der Löwen den Zauber nochmals und das Ergebnis hatte sich gerade mal ein bisschen verbessert. Aber Harry rang immer noch mit dem Tod. Godric beobachtete den Jungen genau und bemerkte, wie sich sein Gesicht vor Schmerz verzog und wie ganz langsam einige Veränderungen an Harry auftauchten. Als Godric das sah, musste er tief Luft holen und setzte sich als erstes mit Helga und Rowena telepathisch in Verbindung.

‘Rowena, Helga!’, schrie Godric telephatisch zu den Beiden.

‘Was gib es denn Godric, dass du so schreien musst?’, fragte Rowena aufgebracht und Helga hörte einfach nur zu.

‘Bei Harry hat die Umwandlung eingesetzt. Also teleportiert euch schnell in Harrys Zimmer.`, antwortete Godric immer noch aufgebracht, denn jetzt zählte jede Sekunde. Die beiden weiblichen Gründer schicken noch ein okay und im nächsten Augenblick waren sie auch schon im Zimmer. Dann setzte sich Godric mit seinem Vampir in Verbindung und konnte nicht verhindern, dass er leicht panisch klang.

So hörte auch Salazar die leicht panische Stimme von Godric, als er seinen Sohn maßregelte.

‘Sal, du musst schnell kommen. Mit Harry stimmt was nicht!’

‘Was ist los Godric?’

‘Der Junge hat starke Schmerzen.’

‘Gut, ich komme gleich.’

‘Salazar Slytherin, lege die Zauber auf Thomas’s Zimmer und komm sofort!’ , gab der Gryffindorgründer knurrend zurück. Salazar machte sich auch gleich daran die Aufgabe zu bewirken, da er wusste, wie ungeduldig Ric werden konnte, wenn er sich Sorgen machte.

Kurze Zeit später tauchte Salazar bei seinen Mitgründern in Harry’s Zimmer auf.

„Warum hat Harry Schmerzen?“, fragte Sal.

„Harry ist mitten in der Umwandlung Sal.“, sagte Godric

„Ich will unseren Partner nicht verlieren.“, erzählte er weiter und hatte glitzernde Tränen in den Augen. Sal nahm Godric in den Arm und beruhigte ihn dadurch.

„Wir müssen uns beeilen!“, erinnerte sie Row und die beiden nicken nur und gingen in Position.

Dann ließen sie ihre Energie frei und führten Harry durch die Umwandlung. Dadurch waren sie alle erledigt und gingen, nachdem sie nochmals nach Harry geschaut hatten, ins Schlafzimmer der männlichen Gründer.

„So Harry hat es geschafft, aber es gibt noch ein Problem.“, sagte Sal.

„Wie meinst du das Sal?“, fragte Helga nach.

„Harry ist schon erwacht und noch nicht gebunden. Das bedeutet, dass jeder Vampirmeister ein Anrecht auf den Jungen hat, wenn er 17 wird. Wenn Harry sich nicht schon vorher entscheidet. Dann kann er zu einem kommen, der sich alles nimmt.

„Aber er ist unser Seelenpartner Sal!“ , protestierte Godric entsetzt.

„Das wird nicht mitgezählt, Ric. Die anderen Meister können ihn sogar zu sich holen, wenn er mit uns gebunden ist und sich nehmen was immer sie wollen. Auch wenn es heute nicht mehr üblich ist.“, sagte Salazar traurig.

Auch die anderen drei mussten schlucken.

Währenddessen in Harry´s Welt

Harry hatte gemerkt wie seine Partner und seine Großeltern ihm geholfen hatten. Aber er hatte das Gefühl, als ob etwas nicht stimmen würde. So rief Harry nach seinem Vampir.

„Sky!“, rief Harry und dieser erschien auch sofort.

„Ja Harry? Was ist?“, fragte Sky nach und hoffte das Harry nicht die eine Sache gemerkt hatte, aber das war weit gefehlt.

„Hier stimmt etwas nicht. Mein Gefühl sagt mir, dass das etwas mit dir zu tun hat.“, sagte Harry mit einer bedrohlichen Stimme.

Sky schloss kurz die Augen. Als er diese wieder öffnete und direkt in die Augen seines Selbst blickte, nickte er nur und erzählte Harry von den Gesetzen der Vampire und wie Harry es umgehen könnte. Danach fasste Harry nochmal alles zusammen und Sky nickte nur.

„Also dadurch das ich erwacht bin, kann ich jetzt noch einen Meister bestimmen den ich will, und bekomme nicht einen anderen. Wie kann ich Salazar als meinen Meister bekommen und auch Ric?“, fragte Harry und sah fragend aus.

„Indem du das sagst Harry. Am besten du sprichst mir nach. Hiermit möchte ich, Harry James Daimon Sky Natan Alexis Gryffindor-Slytherin-Ravenclaw-Hufflepuff, das Salazar und Godric Gryffindor-Slytherin meine Vampirmeister werden und auch für die anderen Wesen. Aber bedenke Harry, einmal ausgesprochen heißt für ewig gebunden.“, sagte Sky.

„Sie sind doch auch meine Partner und da nehme ich eher die, als einen daher gelaufenen Vampir, der am Ende für Dumbledore arbeitet!“, hielt Harry an seinem Standpunkt fest und sagte den Satz, bevor Sky noch was machen konnte. Kurz danach konnte Harry eine Wärme spüren, die ihn freute. So zog Harry sich aus seiner Welt zurück und fiel in einen erholsamen Schlaf.

Währenddessen bei den Gründern

Die vier berieten gerade wie man Harry am besten beschützen könnte, bis sie die Situation erklärt hatten und wie man Harry dazu bekam, dass er Salazar als seinen Meister an nimmt. Gerade wollte Salazar etwas sagen, als er und auch Godric über die Intensität an Gefühlen aufkeuchen mussten, die sie empfangen.

„Was ist los mit euch?“, fragte Rowena aufgeregt.

Beide männliche Gründer antworteten nicht sofort, sondern versuchten heraus zu finden, wer diese Bindung geschlossen hatte. Als sie an der anderen Seite der Meisterbindung Harry spürten, waren sie erleichtert. Aber sie fragten sich, wie das

möglich sein konnte.

„Sal, wie kann ich das Band auch spüren?“, fragte Ric neugierig nach da er das noch nicht gehört hatte.

„Harry muss dich in die Bindung mit einbezogen haben. Also der Grundsatz ist der Name des Betroffenen, dann die Bitte was man will, dann der Name an wen und zum Schluss für was. Wir müssen mit Harry reden und Rowena, wie sieht es mit Geschlechtsverkehr aus?“, erklärte und fragte Sal.

„Gut Sal, sobald Harry wach ist, reden wir mit ihm.“, erklärte sich Ric bereit.

„Keinen Körperlichen, aber ihr könnt euch auf der geistigen Ebene gerne austoben. Ich lege nur noch einige Zauber auf Harry, der verhindert das er kommt und er löst sich erst, wenn ihr die Hochzeitsnacht habt.“, erzählte Rowena.

„Das heißt ja, dass wir Harry auf geistiger Ebene total reizen können und so bereiten wir Harry schon mal auf die Hochzeitsnacht vor.“, freute sich Sal.

Noch eine Weile reden die vier Freunde, bis Row und Hel sich entschließen, schon mal nach Godric Hollow zu gehen. Aber vorher legt Rowena noch die erforderlichen Zauber auf Harry und sieht, dass dieser gerade glücklich ist.

Sal und Ric hingegen begaben sich ins Bett und trieben ihren Sport dort. Sie ahnten nicht, dass die Meisterbindung eine Tiefe besaß, die so noch nie da war und Harry ebenfalls die intensiven Gefühle spürte.

Dieser wachte davon auf und war zutiefst erregt vom dem was er fühlte. Nach einer Weile hielt Harry es nicht mehr aus und ging ins Bad. Was er dort sah, erfreute ihn sehr. Die Wanne glich einem sehr großen Pool. Der Junge überlegte was er machen konnte und sein Blick fiel immer wieder auf das Becken. Ihm kam die Idee das Becken zu vergrößern, so dass es einem See glich und er erschuf noch eine unterirdische Höhle, in die Harry auch gleich ging. In der Höhle richtete er erstmal ein Bett, eine Feuerstelle und noch andere Kleinigkeiten ein. Dann legte er sich auf's Bett und schlief vor Erschöpfung wieder ein. Vorher hatte er am Eingang der Höhle eine Illusion erzeugt, die aussah wie Wasserpflanzen.